

Anita Burkhardt
Einwohnerrätin CVP
Meisterstrasse 2
6010 Kriens

Kriens, 18.09.2019

Stadtkanzlei Kriens
Herr Roger Erni
Einwohnerratspräsident
Postfach 1247
6011 Kriens

Dringliches Postulat: Kriens, jetzt handeln!

Sehr geehrter Herr Ratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Im September 2018 wurde der Stadtrat Kriens von allen Parteien im Einwohnerrat verpflichtet (im Rahmen des Planungsberichts zur Motion Graber und aufgrund des Postulats Burkhardt), sich beim Bund und beim Kanton bei der Planung des Autobahn-Projekts „Bypass“ weiterhin für die Anliegen der Anwohner in Kriens einzusetzen. Zudem hat der Einwohnerrat folgende Bemerkung überwiesen: „Der Stadtrat hat sich dafür einzusetzen, dass der Regierungsrat eine Gleichbehandlung mit Luzern und der Spange Nord vorsieht. Kriens erwartet, dass sich der Regierungsrat für die Überdachung gemäss Potentialanalyse einsetzt.“ Es ist nicht bekannt, welche Schritte der Stadtrat in diesem Zusammenhang seither unternommen hat und was er beim Kanton erreicht hat.

Bereits früher wurde vom Kantonsrat im Zusammenhang mit der Petition des überparteilichen Komitees „Bypass – so nicht!“ die Bemerkung mit 107:0 Stimmen überwiesen, dass der Regierungsrat das Verkehrskonzept für Kriens wegen des Bypass-Mehrverkehrs „forcieren“ soll. Zudem soll der Regierungsrat mit Kriens als Standort-Stadt in Verhandlung treten.

Vor den Sommerferien wurde ein Kommissions-Postulat im Ständerat von unserem Ständerat Konrad Graber überwiesen. Damit wird konkret die Grundlage für den Bypass Luzern geschaffen, dass der Kanton Luzern in Zusammenarbeit mit der Stadt Kriens, dem Astra und allfälligen privaten Investoren aktiv wird.

Es ist dringend und zwingend, dass der Stadtrat jetzt Verhandlungs-Gespräche mit dem Kanton aufnimmt und die Forderungen des Einwohnerrates umsetzt. Das Ausführungsprojekt Bypass wird gemäss Planung im Frühling 2020 öffentlich aufgelegt. Das Projekt zur Spange Nord wird zurzeit im Auftrag des Kantonsrats Luzern bis im Herbst 2019 von unabhängigen Experten überprüft.

Wir verlangen, dass der Stadtrat umgehend nach Überweisung des Vorstosses mit dem Regierungsrat offizielle Verhandlungsgespräche aufnimmt und dabei folgende Zielsetzungen verfolgt:

1. Der Stadtrat hat sich bei den Verhandlungen für eine Gleichbehandlung von Kriens mit Luzern und der Spange Nord einzusetzen.
2. Er hat das Verkehrskonzept gemäss der überparteilichen Petition einzufordern.
3. Er hat er beim Regierungsrat eine Überdachung gemäss Potentialanalyse zu verlangen.

Anschliessend an die Verhandlungen mit dem Regierungsrat ist der Einwohnerrat in einem verbindlichen Bericht sofort über die Ergebnisse zu informieren und das weitere Vorgehen gegenüber dem Kanton und dem Astra/Bund ist aufzuzeigen.

Freundliche Grüsse

A. Burkhardt-Künzler

Anita Burkhardt-Künzler